

# SEEBLICK

*Romanshorn*

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Kultur & Freizeit**



## Sonderbeilagen zum Bahnhoffest

OK Bahnhoffest, Thomas Niederberger

**Am 28./29. Mai 2005 findet in Romanshorn das grosse Nationen- und Bahnhoffest statt. Der Ortshistoriker Max Tobler**

**wird in zwei Sonderbeilagen zum «Seeblick» in dieser und der nächsten Ausgabe aufzeigen, wie Romanshorn zu seiner Eisenbahn kam.**

Es war einmal...So beginnen nicht nur die meisten Märchen sondern auch die Sonderbeilagen von Max Tobler zum grossen Bahnhof-

fest Ende Mai. Der Ortshistoriker blickt zurück in die Geschichte, als Romanshorn noch ein kleines unbedeutendes Fischerdörfchen war. Er zeigt auf, warum gerade in Romanshorn die Bahn und der Hafen gebaut wurden und welche gewaltige Entwicklung dies zur Folge hatte. Mit den zwei Sonderbeilagen «Romanshorns Aufbruch in die Zu(g)kunft» und «Wie Romanshorn zu seiner Eisenbahn kam» erfahren die Leserinnen und Leser auf eindrückliche Art und Weise, wie sich unser Romanshorn entwickelt hat und welche tollkühnen Köpfe am Werke waren. ■

## Einstimmung auf das Bahnhoffest

Arne Goebel

Nun hängen über der Bahnhofstrasse Flaggen der Nationen, die am Bahnhoffest teilnehmen. «Damit die Romanshorer Bürger auf das einmalige Fest eingestimmt werden, haben wir die Bahnhofstrasse bereits mit bunten Fahnen der Nationen, die uns dieses Jahr verwöhnen werden, geschmückt», erklärt Aliye Gül, Mitglied

**Fortsetzung auf Seite 3**

**Behörden & Parteien**

Fronleichnam-Fest .....	9
Richtigstellung .....	9
EBK-Karussell .....	9
Aufs Schiff geholt .....	10
Lautlose Südanflüge auf Romanshorn	10

**Kultur & Freizeit**

Sonderbeilagen zum Bahnhoffest .....	1
Einstimmung auf das Bahnhoffest ....	1
Bahnhof- und Nationenfest:	
Noch 15 Tage .....	3
Zmorge-Teilet .....	5
Noch freie Plätze .....	7
Bäggli sorgen für den Nachwuchs .....	7
Combos, Hilfe für Strassenkinder .....	8
Jungtierschau, 16. evtl. 22. Mai 05..	8

**Kultur & Freizeit**

För Chindergärtler wo gern Musig händ!	8
Frühlingskonzert .....	8
Brunch & Lunch mit den Swing Kids	9
Rettungsschwimmkurse .....	9
Notfälle bei Kleinkindern, Kindern ....	9
2. Rang für Kids-Liga-Mannschaft ....	11
Kalter Start im neuen Seebad .....	11
Aus für Subs im Swiss Cup .....	12
92 Kinder betreut .....	12
Querbeet ohne Spitzenplatz .....	12
Touristisch viel zu bieten .....	13
Keine Grenzprobleme mit dem Hund.	13

**Wirtschaft**

Magnet-Sonnenclip .....	11
-------------------------	----

**Schule**

Fahrzeuge der Zukunft .....	14
Mutgeschichten und Lachmusik .....	14
Tolle Projektstage im Schulhaus	
Pestalozzi .....	15
Musik verzaubert .....	15
Viel Musik in Moc-City .....	16

**Marktplatz**

Wellenbrecher .....	3
Entlaufen .....	11
Wir formen Stein .....	11
Öppis gfreuts .....	11
Agenda .....	16

**Hotel Schloss Romanshorn**  
 Schlossbergstrasse 26  
 8590 Romanshorn  
 Tel. 071 466 78 00  
 www.hotelschloss.ch



## SCHLOSS LIVE RIVER HOUSE JAZZ - BAND

**Donnerstag, 2. Juni 2005 ab 20.00 Uhr**

Bereits zum 5. Mal gastiert die River House Jazz-Band im klassischen Ambiente des Hotel Schloss und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Jazzgeschichte. Erleben Sie diese Atmosphäre bei einem genussvollen Essen.

Diese einmalige Kombination dürfen Sie nicht verpassen. Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



### Wer auf Beratung baut, hat mehr von den eigenen vier Wänden.

#### Wir machen den Weg frei

Mit einer Eigenheimfinanzierung Ihrer Raiffeisenbank wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller und einfacher wahr. Wir kennen unsere Kunden und den lokalen Immobilienmarkt. Deshalb können wir Sie bei der Eigenheimfinanzierung individuell beraten. Kompetent und unbürokratisch. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ganz persönlich.

**Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn**

Amriswilerstrasse 2a  
 9315 Neukirch-Egnach  
 Telefon 071 474 74 44  
 Telefax 071 474 74 45

www.raiffeisen.ch  
 neukirch-romanshorn@raiffeisen.ch  
 Geschäftsstelle:  
 9322 Egnach und 8590 Romanshorn

www.raiffeisen.ch



### FAMILY DAYS

Im Mai lohnt es sich  
 bei Citroën zahlreich zu sein!



**=Fr. 16'990.-**  
 \*  
**Nettopreis**

**Citroën Berlingo**  
 1.4i Multispace, 75 PS, 5 Türen

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und 31. Mai 2005 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfohlene Verkaufspreise. Weder Nachlass noch Promotion auf Hörgläser. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

www.citroen.ch

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER



Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85  
 www.garage-schmiedstube.ch

NICHTS BEWIRKT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

**Beltone**  
 Ihr Partner für gutes Hören  
**HÖRTEST**  
 Gratisberatung · Hörgeräte · Service  
 Vertrauen Sie  
 unserem Team

**Cornelia Keller**  
 Hörgerätekundikerin

**Romanshorn:** Aleestrasse 42  
 Dienstag: 9-12 Uhr und 13.30-17.00 Uhr  
 Donnerstag: 13.30-17.00 Uhr  
 Telefon 071 461 26 46



### Haben Sie Ihren Familien- oder Firmenanlass schon geplant?

Wir verwöhnen Sie gerne in unserer  
 «Hungerbühlerstube» – übrigens der schönste  
 Aussichtspunkt von Romanshorn.

Verlangen Sie unsere Unterlagen bei  
 Party-Service Alterswohnstätte Romanshorn  
 Telefon 071 466 90 00

**Fortsetzung von Seite 1**

des Bahnhoffest-OK. «Wir haben die Fahnen angeschafft, da die, die uns die Teilnehmer zur Verfügung gestellt haben, unterschiedliche Formate hatten», erklärt OK-Präsident Thomas Niederberger. Zusammen mit der Befestigung kostet die Anschaffung der 18 Fahnen die Gemeinde rund 3000 Franken. Die Fahnen sollen auch nach dem Ende des Nationenfestes, das im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150-Jahr-Jubiläum der Thurtal-Linie stattfindet, noch für kurze Zeit hängen bleiben. ■

## Bahnhof- und Nationenfest: Noch 15 Tage

OK Bahnhoffest Romanshorn

**Nur noch zwei Wochen bis zum grossen Bahnhof- und Nationenfest am 28./29. Mai 2005. Dass bei einem solch grossen Anlass, mit einem Festgelände von der Fähranlegestelle bis zur Alleestrasse, dem Bauchef eine ganz besondere Bedeutung zukommt, ist wahrscheinlich allen klar.**

In einer rollenden Planung müssen die Festzelte, Marktstände, Promotionsstände, Strom- und Wasseranschlüsse, Absperrungen, Werbebanden, Abfallbehälter usw. vorgesehen und in einem Situationsplan detailliert aufgezeichnet werden. Dabei sind auch die Wünsche der verschiedenen Interessengruppen wie Veranstalter, Besucher, Auftretende, Sponsoren usw. zu berücksichtigen. Eine seriöse Planung gewährleistet, dass die Aufbauarbeiten ruhig und ohne böse Überraschungen ablaufen können.

Markus Fischer hat im OK Bahnhoffest die wichtige Aufgabe des Bauchefs inne. Mit ihm konnte das OK einen absoluten Profi gewinnen, der die Vorbereitungen sehr seriös und detailliert plant. Im nachstehenden Interview berichtet Markus Fischer aus seinem Ressort.

Weitere Informationen zum Gesamtanlass finden Sie auf der Homepage [www.thurtallinie.ch](http://www.thurtallinie.ch).



*Gabriela Michel, Seeblick: Markus Fischer, am 28./29. Mai 2005 wird das Jubiläum «150 Jahre Thurtallinie» verbunden mit einem Bahnhoffest in Romanshorn gefeiert. Sie sind für das Ressort Bau/Infrastruktur zuständig. Wie laufen die Vorbereitungsarbeiten?*

Markus Fischer: Die Vorbereitungsarbeiten laufen bestens. Durch regelmässige Kontakte mit allen Ressorts ist eine ständige Aktualisierung gewährleistet.

*Welche besonderen Herausforderungen gab es im Ressort Bau/Infrastruktur in der Vorbereitungsphase zu bewältigen?*

Markus Fischer: Eine Herausforderung war sicher, alle Bedürfnisse und Wünsche aufzunehmen, auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen und auf das Machbare zu reduzieren. Zudem werden auch im Bereich Bau manchmal verschiedene «Sprachen» gesprochen. Ich muss jeweils genau hinhören, ob Baufachleute, Nichtfachleute oder Leute, die auftreten, sprechen.

*Sind Platzprobleme aufgetreten oder genügt das Festgelände für die geplanten Aktivitäten?*

Markus Fischer: Dank dem grosszügig abgesteckten Festgelände sind Verschiebungen möglich. Einzig auf dem Bahnhofplatz als Zentrum könnte es eng werden.

*Kann Romanshorn die erforderliche Infrastruktur für die Durchführung eines Anlasses in dieser Grössenordnung überhaupt zur Verfügung stellen?*

Markus Fischer: Vermutlich kann nicht alles durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Wir werden auch in Nachbargemeinden anfragen oder von Privaten zumieten müssen.

*Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Sponsoren, die Naturalleistungen zur Verfügung stellen?*

Markus Fischer: Im Baubereich treten die Firma Stutz AG und das EW Romanshorn als Sponsoren auf. Ihr Einsatz wird kurz vor dem Fest erfolgen, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit ist jedoch bemerkenswert. Sie übernehmen als Fachleute einen grossen Teil der Bauarbeiten.

*Wer beteiligt sich sonst noch an den Auf- und Abbauarbeiten für das Bahnhoffest?*

Markus Fischer: Das Bauamt, die Festzeltvermietung und die Beschallungstechniker.

**Fortsetzung auf Seite 5**

**Wellenbrecher**

Marktplatz

**Im Zivilschutz**

Martin Fischer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Zivilschutz ist eine Pflicht, sofern man ein Mann und kein Soldat ist. Ich war deshalb im Zivilschutz. Und ich muss sagen: Ein richtiger Katastrophenverein.

Der Reihe nach. Ich werde nun sämtliche Dinge auflisten, die ich während den zwei Tagen gemacht habe. Keine Sorgen, die Liste wird nicht lang.

Donnerstagmorgen: Begrüssung. Hinweis darauf, dass wir viel zu tun hätten. Anschliessend Wiederholungsübung: Spannen eines Telefondrahts vom einen Mast zum anderen. Fünf Meter über Boden, zwanzig Meter lang, mit vier Knöpfen befestigt und innert fünfzehn Minuten fertig gestellt.

Am Nachmittag (den Rest des Morgens verbrachten wir mit gar nichts) knüpfte ich drei Knöpfe in einen Draht. Drei Knöpfe. In einen Draht. Ansonsten: Intensives Nichtstun mit einigen Pausen.

Der nächste Morgen begann mit einem Vortrag: darüber, dass der Zivilschutz kein Lauri-Betrieb sei, dass hier neuerdings ein ganz anderer Wind wehen würde und dass man von uns «Motivation mit Vision» erwarten würde. Dazu wurden Fotos von «motivierenden Visionen» auf dem Hellraumprojektor gezeigt: Ein Erdbeben, eine Überschwemmung und ein Flugzeugabsturz über Romanshorn. Das Bild vom Flugzeugabsturz mussten wir uns allerdings selbst machen. Das brauche aber auch nicht all zu viel Phantasie, meinte der Herr mit den Visionen. Ich gab mir alle Mühe.

Nein, er hoffe nicht, sagte der Herr dann, dass so etwas jemals passieren wird. Nein, ich hoffe es auch nicht. Unser Katastropheneinsatz wäre nach diesen zwei Tagen eine Katastrophe für sich.

PS: Den Rest des Tages verbrachten wir mit Funken und Funkpausen machen. ■

# Liebe Romanshorer und Umgebung

Wir freuen uns auf euren Besuch  
und heissen Sie in beiden Läden  
willkommen.

Hollenstein Spielwaren • Romanshorerstrasse 10 • 8590 Amriswil  
Telefon 071 411 34 40

Kinder- & Jugendbuchladen Hollenstein • Rütistrasse 1 • 8580 Amriswil  
Telefon 071 411 34 50 • Büro 071 411 34 38 • Telefax 071 411 34 26

# HOTEL BAHNHOF Romanshorn



Jetzt neu:

## Bauernhof-Glace

Das eiskalte Vergnügen  
mit mehr Geschmack.

Probieren Sie unser feines  
Bauernhof-Glace – ein Spitzenprodukt,  
direkt vom Bauernhof aus der Region.

Hotel Bahnhof  
Löwenstrasse 1, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 17 26



## Kehrichtabfuhr am Pfingstmontag, 16. Mai 2005

Die Abfuhr für das Gebiet Romanshorn Süd wird auf **Dienstag, 17. Mai 2005**  
verschoben.

Wir bitten Sie, den Abfall erst am Vorabend bereitzustellen.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



## Hafenstrasse Versuchsphase

Gemäss Gesetz über Strassen und Wege, § 13, ordnet die Baukommission mit Beschluss vom 3. Mai 2005 für die Hafenstrasse, Abschnitt Restaurant Schiff bis Seepark, provisorische Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrslenkung an.

Solche Massnahmen dauern in der Regel nicht länger als zwei Jahre, können jedoch aus wichtigen Gründen um höchstens zwei Jahre verlängert werden.

Gegen Entscheide über Versuchsmassnahmen ist kein ordentliches Rechtsmittel gegeben.

Romanshorn, 13. Mai 2005

BAUKOMMISSION



Speise-Restaurant  
**GRÜNAU**

Fehlweis · Salmsach  
Telefon 071 463 17 13  
Di + Mi Ruhetag

## 16. Mai Pfingstmontag

### ab 9.30 Uhr Frühstücksbuffet

(Anmeldung erwünscht)

Erwachsene Fr. 22.50 / Kinder pro Jahr Fr. 1.–

### ab 10.30 Uhr Frühschoppenkonzert

mit der volkstümlichen Blaskapelle **d'Seehofer**

### ab 12.00 Uhr Grill und Salatbuffet

Vreni und Werner Wüst-Aeschlimann mit Personal

**seriös  
schnell  
sicher**

•Wir verkaufen auch  
Ihre Liegenschaft!  
•Anruf genügt,•

Elisabeth Tobler

**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten  
0320 Arbon / www.fleischmann.ch  
Telefon 071 446 90 90

## 6 1/2-Zimmer- Maisonettewohnung

Schulstrasse 2, in Romanshorn  
Lift, Wohnküche mit Balkon, Wintergarten mit Balkon, Schwedenofen, drei Nasszellen, Waschmaschine, Tumbler, Keller, Estrich.  
Im Zentrum, ruhige Lage, Garten mit Spielplatz und Pergola.

Mietbeginn: 1. August 2005  
oder nach Vereinbarung  
Mietzins: Fr. 2100.–  
exkl. (NK ca. Fr. 250.–)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Familie Zeller  
Kindergartenstr. 4 · 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 12 87



### Helg Spezialitäten:

- Hausgemachte Teigwaren und Saucen
- Ofenfrische Backwaren
- Ausgewählte Traiteurartikel

**Gourmet Helg**  
Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 13 61  
www.gourmet-helg.ch

## HEUTE KANN MEINE FAMILIE VOM VER- KAUF DER MANGOS LEBEN.

Weltladentag 21. Mai 2005  
ganzer Tag geöffnet, 9-18h

claro Weltladen  
Alleestrasse 44  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 16 50



**Fortsetzung von Seite 3**

*Wie viele Besucherinnen und Besucher erwarten Sie am 28./29. Mai 2005 in Romanshorn?*

Markus Fischer: Wie bei jedem Fest, das das erste Mal und dazu nur einmal durchgeführt wird, ist eine Prognose schwierig zu stellen. Da Romanshorn seine Wurzeln noch immer beim Bahnhof hat und viele EinwohnerInnen diese Ära noch gerne in Erinnerung rufen, rechne ich

mit sehr grossem Interesse, mindestens 40'000 über beide Tage verteilt.

*Können Sie uns einige Zahlen und Fakten verraten, was alles aufgebaut werden muss? Welches Budget steht Ihnen als Bauherr zur Verfügung?*

Markus Fischer: Auf dem Bahnhofplatz wird ein Festzelt für 500 Personen, in der Alleestrasse eines für 200 Personen aufgestellt. Daneben müssen wir auf alles Festmaterial aus dem Bau-

amt wie Festbestuhlung, Marktstände, Absperrgitter usw. zurückgreifen. Für all diese Aufwendungen steht mir ein Budget von rund Fr. 40'000.– zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen reibungslosen Verlauf der Aufbau- und Abbauarbeiten für das Bahnhoffest! ■

**Zmorge-Teilet**

OK Bahnhoffest Romanshorn

**Über 350 Personen haben sich bis jetzt von der Idee begeistern lassen, gemeinsam an einen Tisch zu sitzen und die mitgebrachten Speisen miteinander zu teilen.**

Möchten Sie auch noch mit dabei sein? Dann melden Sie sich so schnell wie möglich an. Mit-

machen können alle: Privatpersonen, Familien, Vereine, Schulen, Behörden, Strassen, Quartiere etc. indem sie etwas zu einem Zmorgebuffet beisteuern, um sich dann bei diesem Riesenfrühstück zu treffen und dieses gemeinsam zu geniessen. Einzig die Getränke müssen über die Festwirtschaft bezogen werden (Kinder bis 6

Jahre gratis / bis 16 Jahre Fr. 3.00, ab 16 Jahre Fr. 6.00). Alle weiteren Infos bekommen Sie ca. eine Woche vor dem Anlass. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. ■

**Impressum****Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan:**

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen**

Bis Montag 8.00 Uhr  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

**Inserate**

Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

**Anmeldung «Zmorge-Teilet»**

**Ja, ich / wir finden die Idee der «Zmorge-Teilet» auch super und melde/n mich / uns sofort an (Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt):**

**Sonntag, 29. Mai ab 8.30 Uhr im Festzelt Bahnhofplatz**

Name: \_\_\_\_\_ Verein / Organisation: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_  
 Anzahl Personen: \_\_\_\_\_ Kinder bis 6 Jahre: \_\_\_\_\_  
 6–16 Jahre: \_\_\_\_\_ ab 16 Jahre: \_\_\_\_\_

Wir bringen mit (Menge der Anzahl gemeldeten Personen entsprechend):

	Nähere Bezeichnung	Menge
Brote / Zopf		
Kleingebäck, z.B. Gipfeli		
Gebäck / Kuchen		
Marmelade		
Honig		
Butter		
Brotaufstrich		
Käse		
Wurst-, Fleischwaren		
Joghurt		
Getreideflocken		
Müsli (fertig zubereitet)		
Eier		
Früchte		
anderes		

*Einsenden an:*

*Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Fax 071 463 65 81.*



Bild: Ursula Marthy

**Wegen  
Neurenovierung  
geschlossen vom  
24. Mai 2005  
bis  
30. Mai 2005**

**Coiffure Doris Polli  
Mittlere Gasse 2  
8590 Romanshorn**

**küchen- und waschraumtechnik**

**Aktion Kühl- und Tiefkühlschränke bis 31. Juli 05!**

z.B. Tiefkühlschrank Whirlpool 202 I,  
Masse 160 x 60 x 61 cm, Energieklasse A

**Aktionspreis inkl. Lieferung (exkl. vRG) Fr. 510.–**

Weitere Marken-Aktionen von Miele, Liebherr,  
Electrolux usw.

**küwatech**

diethelm+brunner  
haushaltgeräte/elektro-hausinstallationskontrollen  
8590 Romanshorn · Telefon 071 463 22 22

**«Alle reden vom  
Erlebniseinkauf, bei  
Ihnen habe ich diesen  
tatsächlich»**

Jacqueline Schwarz, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

**SEEBLICK** Romanshorn  
Ärztliche Publikationsorgane der Gemeinden Romanshorn

**Nur mit dem «Seeblick»  
erreicht Ihr Inserat alle  
5'000 Haushaltungen  
von Romanshorn und  
Salmsach**

Weitere Infos:  
Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn 1  
Telefon 071 466 70 50  
Telefax 071 466 70 51  
E-Mail info@stroebele.ch

**Jungtierschau Romanshorn**

Seewiese beim Bootshafen

**Pfingstmontag, 16. Mai,  
evtl. 22. Mai 2005**

**Festwirtschaft, Tombola, Info- und Pelzstand**

Freundlich lädt ein: Kleintierzüchter-Verein Romanshorn

**Verkauft nicht nur.  
Repariert auch.  
Alles.**

W. Bohl  
Bahnhofstrasse 38  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 57 63



**Zu vermieten**

Schulstrasse 2, in Romanshorn

4 1/2-Zimmer-Wohnung, 1.OG

2 Balkone: Süd/Ost, Schwedenofen,  
Lift, grosser Garten mit Pergola

Mietbeginn: Nach Vereinbarung

Mietzins: Fr. 1320.– netto  
Fr. 180.– NK à conto  
Fr. 120.– Garage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Familie Zeller  
Kindergartenstr. 4 · 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 12 87

**Sportmode  
Liquidation**

**30% bis  
70% Rabatt**

**Alles aktuelle Topmarken!**

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 13.30 – 18.30  
Samstag 09.00 – 16.00

Schäffeler Sport  
Bahnhofstrasse 6  
8590 Romanshorn

**«Ströbele»**

Text Bild Druck



**ZWEIMONATLICH**

**Qualitäts-Büromaterial  
zu budgetschonenden Preisen.  
Gratis im «Office-Clip». Anfordern.**

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50  
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch



**50%–70%-Ausverkauf:**

- Skibekleidung
- Sportbekleidung
- Motorradbekleidung

(alles im 1. Stock)

Schenk Sport  
St. Gallerstrasse 29 · CH-9325 Roggwil  
Telefon 071 455 10 12

**www.schenk-sport.ch**

## Noch freie Plätze

Klub der Älteren, Hans Hagios

### Besuch Seleger Moor

Für die Fahrt zum Seleger Moor vom Donnerstag, 19. Mai 2005 sind noch einige Plätze frei. Interessierte melden sich bitte sofort an.

### Ferienwoche 4. bis 9. September in Biel

Neben den Hin- und Rückreisetagen sind folgende tägliche Reisen mit dem Car ab Hotel vorgesehen:

**Tour 1:** Yverdon – Grandson – Vallorbe – Lac de Joux – Col du Marchairuz – Bière – Cosso-

nay – Estavayer-le-Lac – Ins – Lüscherz – Biel.

**Tour 2:** Tavannes – Tramelan – Le Roselet (Altersheim für Pferde) – La Chaux-de-Fonds – Lac des Brenets – Fleurier – (Val de Travers) Couvet – Peseux – Neuchâtel – La Neuveville – Biel.

**Tour 3:** Solothurn – Balsthal – Scheltenpass – Courroux – Delémont – St. Ursanne – Tavannes – Taubenlochschlucht – Magglingen – Biel.

**Tour 4:** Neuchâtel – Yverdon – Echallens (Besuch Getreide- und Brotmuseum) – Moudon – Payerne – Murten – Aarberg – Biel.

**Tour 5:** Aare-Schiffahrt von Solothurn nach Biel und anschliessend eventuell auf dem Bielersee nach Erlach. Der Car fährt am Vormittag nach Solothurn und holt die Reisegruppe abends in Erlach wieder ab.

Programmänderungen bleiben vorbehalten. Alle Ausflüge sind im Preis inbegriffen. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen sind umgehend an Hans Hagios, Tel. 071 463 38 12, zu richten. ■

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder?** Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

**Brockenstube Romanshorn**, Sternenstrasse. 1 Wir nehmen gerne diverse Artikel aus Ihrem Haushalt, holen es auch gratis bei Ihnen ab. Machen Entsorgungen, Wohnungs- und Hausräumungen günstig. Di.–Do. 10.15–18.00, Fr. 10.15–17.00, Sa. 10.15–16.00. In unserem Restaurant bieten wir Ihnen Kaffee und andere div. Getränke an. Tel. 071 463 54 34, 079 306 67 78

### Zu vermieten

Bahnhofstrasse 49, Romanshorn, **2-Zimmerwohnung**, per 1. Juni 2005 od. nach Vereinbarung. Mietzins Fr. 654.– inkl. Nebenkosten und Autoabstellplatz. Auskunft Tel. 079 299 67 62, H. Gerber

**Ab 1. November 2005 5 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus:** mit 3 WCs, 2 Duschen und Badewanne. Nähe Schule, Kindergarten und Einkaufsmöglichkeiten. Mietzins Fr. 1'650.– pro Monat. Auskunft unter Telefon 071 461 20 08, ab 19 Uhr.

### Zu verkaufen

**in Salmsach bei Romanshorn 4 1/2-Zimmer-Parterre-Wohnung**, frisch renoviert, an der Landwirtschaftszone, mit eigenem grossen Sitzplatz und einer ruhigen kinderfreundlichen Lage. Bad, WC und sep. WC. VP: Fr. 235'000.–, inkl. Garage, Tel. 071 463 31 14, Handy 079 462 56 46.

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

## Bäggli sorgen für den Nachwuchs

Kanuclub, Peter Gubser

**Der KC Romanshorn ist der erfolgreichste Kanu-Club der Schweiz. Das haben die Resultate an der Frühlingsregatta in Rapperswil einmal mehr bestätigt. Für Erfolge an der Spitze ist eine gute Nachwuchsförderung unerlässlich. Dafür sorgen seit drei Jahren Astrid und Jürg Bäggi.**

Wer einmal wie Simon Fäh an den Olympischen Spielen teilnehmen möchte, muss in jungen Jahren mit dem Kanusport beginnen. Darum führt der Kanu-Club Romanshorn Nachwuchskurse für Schülerinnen und Schüler ab 9 Jahren durch. Voraussetzung zur Teilnahme sind gute Schwimmkenntnisse, denn selbst erfahrenere Athleten gehen wegen einer grösseren Welle noch ab und zu baden.

Seit drei Jahren sind Astrid und Jürg Bäggi für die Nachwuchskurse verantwortlich. Während Astrid als Schülerin selber Kanu-Rennen bestritten hat, ist Jürg durch die eigenen Kinder dazugestossen. Mit grosser Geduld bringen beide den interessierten Schülerinnen und Schülern die ersten Tricks bei, um nicht gleich wieder zu kentern. Sie helfen geduldig beim Einstieg, beim Leeren des Bootes und beim neuerlichen Einstieg.

Dank den neuen Flachbodenbooten können die Anfangsschwierigkeiten rasch überwunden werden. Manche wagen sich dann schon bald ins wesentlich «kippligere» Rennboot. Alle Boote werden den Kursteilnehmern zur Verfügung gestellt, ebenso die unerlässlichen Schwimmwesten. Der Unkostenbeitrag ist mit 60 Franken sicher bescheiden, dauert der Kurs doch bis zu den Herbstferien.



### Kanu-Schnupperkurs in Romanshorn

Zur Vorbereitung der Jugendkurse führt der Kanu-Club Romanshorn wiederum zwei Schnuppernachmittage durch. Am Mittwoch, 18. Mai, und am Mittwoch, 25. Mai, je von 16 – 18 Uhr, haben Jugendliche ab 9 Jahren die Möglichkeit, erste Fahrversuche im Kanu zu unternehmen. Interessierte treffen sich um 16 Uhr beim Bootshaus westlich der Badi Romanshorn. Der eigentliche Kurs findet dann ab 31. Mai jeweils dienstags von 18.15 bis 19.30 Uhr statt. Weitere Auskünfte erteilen Astrid und Jürg Bäggli, Telefon 071 463 29 81. ■

## Combos, Hilfe für Strassenkinder

Manuela Esteban

**Am 19. Mai 2005 findet in der Heilpädagogischen Schule in Romanshorn ein Vortrag über ein Hilfsprojekt in Medellin (Kolumbien) statt.**

COMBOS ist eine nichtstaatliche Organisation, die vor gut zehn Jahren in der Stadt Medellin (Kolumbien) gegründet wurde.

Tausende von Kindern und Jugendlichen arbeiten in dieser Stadt unter widrigsten Umständen, die meisten in den Markthallen, als Schuhputzer oder als Süßigkeitenverkäufer in Bussen und auf der Strasse. Die meisten von ihnen müssen ihre Familien ernähren, da viele Familien ohne Vater sind oder der Vater arbeitslos. Demütigungen, Schläge und Ausbeutung gehören zur Normalität.

Freizeit, Spiel und Schule sind für diese Kinder ein Fremdwort. Der spätere Einstieg in die Kriminalität, Drogen und Prostitution oft voraussehbar.

Combos betreut mit ihrem Programm zurzeit gut 200 solcher Kinder. Im Stadtzentrum hat Combos ein Haus, in dem die Kinder und Jugendlichen ein vielfältiges Angebot haben, das ihnen eine gesunde und kindgerechte Entwicklung ermöglicht (Schule, Ernährung, medizinische Betreuung u.ä.).

Nebst der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen richtet COMBOS ihr Augenmerk auch speziell auf die Situation der Frauen und Mädchen, die der Gewalt und der Ausbeutung speziell ausgeliefert sind. 150 Frauen besuchen

die wöchentlichen Sitzungen und Kurse, die COMBOS anbietet. Dort haben sie die Möglichkeit, sich mit ihrer schwierigen Lebenslage, ihrer sexuellen Identität, ihren Rechten, Wünschen und Träumen auseinanderzusetzen, die Solidarität anderer Frauen zu erleben und ihr Leben aktiv in die Hand zu nehmen.

Gloria Maria Bustamante und Gloria Amparo Henao sind zwei Frauen aus dem Leiterteam. Sie werden an diesem Abend von ihrer Arbeit, ihren Freuden, Ängsten, Problemen und Hoffnungen berichten und Dias zeigen. Übersetzt wird der Vortrag von Manuela Esteban. ■

## För Chindergärtler wo gern Musig händ!

Musikbude, Astrid Sutter

Seit sieben Jahren führt die Musikbude von Asi Sutter in einem zweijährigen Musikgrundkurs interessierte Kindergärtler/innen in die Geheimnisse der Musik ein.

Die ehemalige Kindergärtnerin und ausgebildete Musikgrundschul- sowie Flötenlehrerin Astrid Sutter hat mit ihrer Musikbude bei sich zu Hause eine regelrechte Lernoase eingerichtet. Zur familiären Umgebung gehört nicht nur der Unterricht in kleinen Klassen (höchstens 8 Kinder), sondern auch der Einbezug der haus-eigenen Zwergziegen, des Esels Nubia sowie der restlichen Haustiere. In der Musikbude dürfen die Kinder Musik hören, sich zu dieser bewegen, singen, verschiedene Instrumente sowie Komponisten und Stilrichtungen kennen lernen, Geschichten vertonen, das Flötenspiel erlernen, einfache Instrumente basteln – und sich spielerisch musikalische Grundkenntnisse aneignen.

Musik soll für jedermann erschwinglich sein. Deshalb betragen die Kosten für ein Semester à 18 Lektionen lediglich Fr. 150.–.

Interessenten, welche im kommenden Sommer das zweite Kindergartenjahr besuchen, sollten sich raschmöglichst einen Platz in der Musikbude sichern. Für Anmeldungen und weitere Auskünfte steht Asi Sutter unter Telefon 071 463 60 59 gerne zur Verfügung. ■

## Jungtierschau 16. evtl. 22. Mai 2005

Kleintierzüchter-Verein,  
Peter Brunschweiler

**Am Pfingstmontag, 16. Mai (im Verschleppungsfall Sonntag, 22. Mai 2005) findet auf der Seewiese in Romanshorn die traditionelle Jungtierschau des Kleintierzüchtervereins Romanshorn statt.**

Gezeigt werden viele Kaninchenfamilien der verschiedensten Rassen und Farbschläge. Ebenso sind Geflügel-Rassen und Tauben zu bestaunen. An einem Info-Stand kann sich jedermann umfassend über die Zucht von Kleintieren informieren lassen.

Für Speis und Trank ist gebührend gesorgt. Die gemütliche Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein und bei der reichhaltigen Tombola kann man sein Glück versuchen. ■

## Frühlingskonzert

Musikverein

Der Musikverein Romanshorn lädt am Sonntag, den 22. Mai 2005, 19 Uhr herzlich zum Frühlingskonzert in die neu renovierte evangelische Kirche ein. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten haben unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Lassen Sie sich überraschen.

Der Musikverein beginnt den Konzertabend wie gewohnt mit Roger Enders «New Opening». Nach dem «Marche militaire française» offerieren wir die bekannte «1812 Overture Solennelle» von P. Tschairowskij. Rassige Melodien wie «The Hungarian Spirit» oder «Russian Gipsy Song» runden den Konzertabend ab. Der Musikverein Romanshorn dankt mit diesem Konzert allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wir danken für Ihre freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Benützen Sie doch den frühen Samstagabend zum Besuch des Frühlingskonzertes des Musikvereins Romanshorn in der evangelischen Kirche. Das Konzert dauert rund eine Stunde. ■



## Brunch & Lunch mit den Swing Kids

Heinz Hogrefe

Nach ihrem Fernsehauftritt in der Sendung «Fensterplatz» haben Sie nun die Möglichkeit die Romanshorner Big Band «Swing Kids» am nächsten Sonntag, 15.05.05, zwischen 10.30 und 13.00 Uhr «live» im Hotel Bodan zu erleben. Die jungen Musiker unter der Leitung von Dai Kimoto werden sie bei einem ausgiebigen Brunch mit fetzigem Swing bestens unterhalten.

Reservationen unter Tel. 071 461 17 81. ■

## Rettungsschwimmkurse

SLRG, Bettina Bommer

### Brevet 1 und Jugendbrevet

Am 24. Mai 2005 startet der Brevet 1-Kurs und der Jugendbrevet-Kurs. Erwachsene ab 15 Jahren können das Brevet 1 absolvieren, für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren wird der Jugendbrevet-Kurs angeboten. Die Teilnehmer eignen sich in den Kursen die Grundkenntnisse des Rettungsschwimmens an. Der Brevet 1-Kurs beinhaltet dieses Jahr erstmals auch den CPR-Grundkurs. Beide Kurse finden jeweils an zwei Abenden pro Woche im Seebad Romanshorn statt und dauern fünf (Jugendbrevet) bzw. sechs (Brevet 1) Wochen. Die Kurse richten sich an alle Schwimmer, die sich im Wasser noch sicherer fühlen möchten und vorbereitet auf den Notfall sein wollen. Der Brevet 1-Kurs ist empfehlenswert für Leiter von Jugendgruppen (Pfadi, Jungwacht, Blauring usw.), für gewisse J+S Kurse sogar Voraussetzung.

Auf [www.slr.ch/romanshorn](http://www.slr.ch/romanshorn) sind sämtliche Informationen zu den Kursen zu finden. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Roger Tschäppeler, Telefon 071 460 02 09. ■

## Notfälle bei Kleinkindern, Kindern

Samariterverein Romanshorn

### Wissen Sie, was tun?

Wenn Ihr Kind plötzlich krank wird – wenn das Kind, das Sie hüten, verunfallt.

### Was können Sie lernen?

Wie Sie schnell und richtig handeln. Wann Sie mit dem Kind einen Arzt aufsuchen müssen. Was tun bei Bewusstlosigkeit und Atemstillstand. Blutstillung, Wundbehandlung und die

korrekte Hilfe bei Verbrennungen und Vergiftungen sind weitere Schwerpunkte in diesem Kurs.

Wie erkennen Sie akute Krankheiten und wann können Sie den kleinen Patienten selber behandeln. Praktische Tipps zur Vorbereitung auf einen Spitaleintritt oder Arztbesuch.

### Kursdaten:

18., 23., 25. Mai, 19.45 bis 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 60.–

### Infos und Anmeldung

K. Billeter, Telefon 071 461 19 50 ■

## Behörden & Parteien

### Richtigstellung

Gemeindekanzlei

Bei der Kandidatenliste für die Einbürgerungskommission hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Die Kandidaten Terry Bottoni, Tina Zürcher, Mario Fusco und Franziska Heeb wurden versehentlich dem Grünen Forum zugeordnet, da sie auf der gleichen Liste aufgeführt waren. Diese vier Kandidaten waren jedoch als «parteilos» bezeichnet. Wir entschuldigen uns für den Fehler. ■

### Fronleichnamsfest

Kath. Kirchgemeinde

### Fronleichnamsfest am 21. Mai in Romanshorn mit Gottesdienst und Teilete und Grillieren

Die vorgesehene und bereits angekündigte traditionelle Fronleichnamsfahrt der Katholischen Kirche Romanshorn findet dieses Jahr nicht statt! Alle Schiffe sind ausgebucht! – Darum feiert die Kirche St. Johannes am Samstag, 21. Mai ein ganz besonderes Fronleichnamsfest auf dem Schlossberg. Treffpunkt für alle ist 17.00 Uhr in der Pfarrkirche: Gottesdienst mit 4 Stationen, mitgestaltet von der Chrabbelfür, Sunntigsfür, E-Mail von Gott und Erstkommunionkindern.

Anschliessend grosse Teilete mit Grillieren zwischen Pfarreisaal und Johannestreff. Alle bringen etwas zum Grillieren/Bräteln mit (Fleisch/Wurst) und etwas für die Teilete (Sa-

lat, Brot, Kuchen, Dessert usw). Die Esswaren können vor dem Gottesdienst in den Pfarreisaal gebracht werden. Feuerstellen, Getränke stehen zur Verfügung. Überraschung für alle Kinder. Bei Schlechtwetter sind Pfarreiheim und Treffli offen. Zu diesem besonderen Fronleichnamsfest lädt die Kirchgemeinde Romanshorn alle herzlich ein.

Das Nationenfest 2005 findet eine Woche später statt, integriert ins grosse Bahnhof-Fest. ■

## EBK-Karussell

SP – Grünes Forum – IntegRo

### Vorstellung der Kandidierenden für die Einbürgerungskommission

Faire und korrekte Einbürgerungen in Romanshorn: dafür setzen sich die 15 Kandidatinnen und Kandidaten der obenstehenden Parteien und Gruppierungen ein. Wer sich davon überzeugen, sie kennen lernen und befragen möchte, ist herzlich eingeladen zum «EBK-Karussell» am Mittwoch, 18. Mai um 20.00 Uhr in der Aula des Reckholderschulhauses. ■

## Aufs Schiff geholt

Markus Bösch

**Offiziell installiert und herzlich empfangen: Martin Haas ist der neue Diakon der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach.**



Martin Haas (links) ist jetzt Diakon in Romanshorn: Eingesetzt und gesegnet wurde er von Dekan Hansueli Hug. (Bild: Markus Bösch)

Hauptsächlich für die Kinder, Jugendlichen und Familien wird der neue Diakon zuständig sein: Musikalisch begrüsst und durch den Gottesdienst begleitet wurde er von einer Singgruppe der Jungchar. Und Martin Haas freut sich, in der Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach tätig zu sein. Gemeinsam gestärkt und getragen zu werden, sei ihm ein Anliegen: «Ich wünsche

uns allen Ausdauer für tragfähige Beziehungen, dass wir ein Zeugnis sein können für Gottes Liebe und Güte», sagte er im Auffahrts-Gottesdienst.

### Wird mitrudern

In seiner Predigt rief Hansueli Hug, Dekan für den Obersee, dazu auf, daran zu denken, dass die Arbeit in der Kirche gotthaltig sein sollte. Das Leben der Christen sollte bestimmt sein von dem einen Gott. Das hebe sie zwar ab von der Welt. Trotzdem lebten Christen in dieser Welt und würden bewahrt darin. Gleichzeitig würden sie auch so bestärkt, dass sie sich bewähren könnten. Der Erfolg allerdings, auch derjenige des neuen Diakons in Romanshorn, werde von Gott auf seine eigene Weise gemessen, so Hug. Anschliessend wurde Martin Haas offiziell eingesetzt und gesegnet. Die Freude darüber war der Kirchenvorsteherschaft und dem Pfarrteam anzusehen. Präsident Hansjörg Affolter: «Mit der Renovation der Kirche haben wir sozusagen die Hardware überarbeitet. Mit der Anstellung von Martin Haas ist es uns gelungen, ihn als neuen Diakon auf das Gemeindeschiff zu holen. Ich bin überzeugt, er wird mitrudern, uns antreiben oder auch bremsen wo nötig.» ■

## Lautlose Süd-anflüge auf Romanshorn

Kath. Kirchgemeinde, Stephan Good

**Jeweils einmal im Monat trifft sich die Katholische Vorsteherschaft zur ordentlichen Sitzung im Johannestreff. Die vielfältigen Diskussionen spiegeln gut das Geschehen in unserer Kirchgemeinde.**

### Keine zusätzlichen Stellenprozente

Um den anfallenden Arbeitsaufwand des Messmers zu bestimmen und um allenfalls das Arbeitspensum anzupassen, wurde im vergangenen Herbst ein Arbeitsplatzbeschrieb erarbeitet. Sämtliche Arbeiten, welche unser Mesmer ausführt, wurden indexiert und bewertet. In enger Zusammenarbeit mit einer externen Fachperson wurden die Arbeiten überprüft und ausgewertet. Dabei wurde festgestellt, dass alle

Arbeiten im normalen Arbeitspensum bewältigt werden können und daher keine Veränderung der Stellenprozente nötig ist.

### Keine Erdbestattung

Die gemachten Sondierungen auf dem Friedhof, welche im vergangenen Winter ausgeführt wurden, haben gezeigt, dass eine weitere Nutzung für Erdbestattungen nicht möglich ist. Das Feld wird in Zukunft nur für Urnenbestattungen genutzt.

### Neuer Kirchenmusiker

Die Situation bei den Organisten spitzte sich im Januar durch den Weggang von Norbert Mohr noch zu. Nur durch das grosse Engagement der übrigen Organisten und den vielen Gruppen, welche sich spontan entschlossen, dort einzuspringen wo, trotz sehr intensiver Suche, kein Organist gefunden werden konnte, war es bis anhin möglich, dass die Gottesdienste immer musikalisch begleitet wurden. Die Kirchenvorsteherschaft bedankt sich bei diesen Helfern und freut sich, dass ab kommenden

Sommer Roman Lopar als Kirchenmusiker seine Arbeit in unserer Kirchgemeinde aufnimmt.

### Bewilligte Süd-anflüge

Ein Anliegen der Ökogruppe wurde von der Kirchenvorsteherschaft aufgegriffen und diskutiert. Unser Kirchturm bietet sich sehr gut als Nistplatz für Fledermäuse an. Die Ökogruppe regte an, dass eine Öffnung in die grossen Gitter oberhalb des Ziffernblattes gemacht werden soll, um den Fledermäusen ein gefahrloses An- und Abfliegen zu ermöglichen. Aber nicht nur Fledermäuse nisten im Kirchturm, auch ein Turmfalke wurde beim Nisten beobachtet. Somit kann die Öffnung auch von ihm benützt werden. So sind also in nächster Zeit Süd-anflüge auf unseren Kirchturm zu beobachten, welche durch die Kirchenvorsteherschaft bewilligt wurden. ■

**Wirtschaft****Magnet-Sonnenclip**

Baldinger Optik

In unserem Sortiment erwartet Sie eine Neuheit!

Wir führen neu randlose Korrekturbrillen mit Federscharnier in 9 Farben und vielfältigen Formen.

Das Besondere daran – zur Brille passen je 2 superleichte austauschbare Magnet-Sonnenclips. Ändern sich die Lichtverhältnisse wechseln Sie einfach Ihren Clip.

Und das alles zum Komplettpreis ab Fr. 499.– (inkl. Ihren individuellen Korrekturgläsern mit Kratzschutz, Superentspiegelung und Cleancoat, Gruppe 6/2).

Weitere interessante Komplettangebote stellt Ihnen das Baldinger Optik-Team gerne persönlich und unverbindlich vor. ■

**Marktplatz****Entlaufen**

Tierschutzverein Romanshorn,  
Aldo A. Morini



Katze entlaufen, in Romanshorn / Neuhofstrasse, am 28.04.2005, männlich, ca. 3-jährig, kastriert, beige, leicht getigert, Siam-Mix, trägt reflektierendes Halsband mit Adresse. Meldung an: Tierschutzverein Romanshorn, zuständig für den Bezirk Arbon, Telefon 076 430 77 20. ■

**Wir formen Stein**

Urs Schefer, dipl. Steinbildhauer

Anlässlich des Romanshorer Lenz führte das Bildhauer Atelier Urs Schefer einen Wettbewerb durch. Zu gewinnen gab es eine Fruchtschale aus Marmor. Die Aufgabe war, das Gewicht eines Sandsteinsockels zu schätzen. Diese Aufgabe haben folgende drei Personen am besten gelöst:

1. Frau Heidi Cramerli, Frauenfeld (Siegerin), 94 kg, 2. Frau Beatrice Keller, Romanshorn, 92 kg, 3. Herr Eugen Hinnen, Romanshorn, 96 kg

Der Sockel wiegt 93,6 kg. Insgesamt haben 56 Personen am Wettbewerb teilgenommen.

Wir danken allen Besuchern für ihr Interesse an unserem Handwerk und gratulieren der Siegerin recht herzlich. ■

**Kultur & Freizeit****2. Rang für Kids-Liga-Mannschaft**

SCR, Andrea Ströbele

**Am 30. April fand in Eschen der Kids-Liga-Final statt. Der SC Romanshorn qualifizierte sich mit einer Mixed-Mannschaft, die aus folgenden SchwimmerInnen bestand: Martina Bohl (1994), Cécile Graf (1995), Denise Sellner (1995), Jan Hug (1995) und Roger Weyermann (1995). Diese Jugendlichen kämpften so hervorragend, dass sie sich den zweiten Rang ergatterten.**

An diesem Kids-Cup-Final konnte der SC Romanshorn teilnehmen, weil sich die Jugendlichen in den drei Vorwettkämpfen in Kreuzlingen, Wittenbach und Schaffhausen dafür qualifiziert hatten. Leider konnte der SC Romanshorn keine zweite Mannschaft melden, da es von der Aufteilung her nicht übereinstimmte. Die Kidsverantwortlichen hoffen auf nächstes Jahr mit mehreren Mannschaften teilzunehmen. – Die fünf Jugendlichen bekämpften sich über die 100 m Brust, die 100 m 4-Lagen-Strecke, über die 25 m Rücken mit ausgeprägter Unterwasserphase (nicht vor 10 m auftauchen) und die 4 x 50 m Vierlagenstaffel. Bei jeder Disziplin ergaben die Zeiten Punktzahlen und die vier besten Punktzahlen zählten für die Mannschaftswertung. – Die Seemädchen und

**Öppis gfreuts**

Marktplatz

**Danke**

Tageselternverein Oberthurgau

Das Boccia-Bar-Team hat dem Tageselternverein Oberthurgau eine grosszügige Spende zukommen lassen. Für diese wertvolle und sehr willkommene Unterstützung danken wir vom Vorstand ganz herzlich im Namen der vielen abgebenden und aufnehmenden Familien. ■

Seeknaben waren vor jedem Start ziemlich nervös, aber sie absolvierten die Disziplinen hervorragend. Vor allem vor der 25-m-Rückstrecke mit der Unterwasserphase hatten die Jugendlichen ziemlichen Respekt, aber mag die Nervosität noch so gross gewesen sein, die Seemädchen und Seeknaben tauchten alle nach 11 und mehr Metern auf. Auch bei dem Staffeltwettbewerb gaben sie ihr Bestes und platzierten sich nur knapp hinter der Mannschaft von Chur. – Die Mixed-Mannschaft aus Romanshorn platzierte sich in der Schlussrangliste auf Rang 2 und erhielt dafür einen Pokal. ■

**Kalter Start im neuen Seebad**

Wasserball, Philipp Suter

**Das erste Heimspiel der Mannschaft Schwimmclub Romanshorn/St.Gallen in der Freibad-Saison der Nati B gegen Bissonne war geprägt durch äusserst widerliche Wetterverhältnisse. Der Bademeister sorgte aber für eine ansprechende und spielbare Wassertemperatur. Das Team hatte wenige Absenzen und konnte daher geschlossen antreten.**

Bereits im ersten Viertel nahmen die Romanshorer das Spiel in die Hand. Die Mannschaft

der Romanshorer zeigte sehr gute Kombinationen und war den Tessinern schwimmerisch überlegen. Das Spiel war von gutem Beobachten der gegnerischen Mannschaft und den Kontern geprägt. Die Chancenauswertung zeigte sich im sehr guten Viertelergebnis von 4:1 für die Heimmannschaft.

Auch im zweiten Viertel zeigten sich die Seebuben von ihrer besten Seite. Mit Freude konnten die Zuschauer sehen, wie die Mannschaftsleiter die jungen Spieler gut integrierten. In diesem Viertel erzielten die Romanshorer 3 Tore ohne Gegentreffer.

Im dritten Viertel bekundeten die NLB-Spieler von Romanshorn schon mehr Mühe und die Chancenauswertung war nicht immer befriedigend. Die jungen Spieler müssen lernen etwas mehr Verantwortung für das Spiel zu übernehmen und Mut haben für einen Torabschluss.

Die schlechten Wetterverhältnisse machten sich im letzten Viertel vor allem bei den jungen Spielern bemerkbar. So schlichen sich immer

wieder Fehler ein, die die Mannschaft aus Bissone auszunutzen vermochte. Nach der klaren Führung nach dem dritten Viertel mit 9:1 Toren für Romanshorn konnten die Tessiner zu einem 9:5-Ergebnis aufholen. Erst in der letzten Minute vermochten es die Romanshorer das Schlussresultat mit 10:5 zu erreichen. Der Sieg der Romanshorer stand aber während dem ganzen Spiel nie zur Diskussion.

#### *Spielteleogramm:*

Romanshorn – Bissone

10:5 (4:1, 3:0, 2:0, 1:4)

Strafen: Romanshorn 4, Bissone 4

Schiedsrichter: Platen, Brandes

Romanshorn: Aytac, Saurer, Fässler (1), Demerici, Bertschinger, Breitenmoser, Maier, Wolf (4), Graf, Simon (3), Nagy (2), Wüthrich, Popp

Abwesend: Suter (Ausland, U19 Nati) ■

## Aus für Subs im Swiss Cup

Baseball, Reto Martin

Bereits in der ersten Runde des Swiss Cup scheiterte die 1.-Liga-Mannschaft des Baseballclubs Romanshorn Submarines. Kein Wunder, handelte es sich doch bei den Kontrahenten um das NLA-Team der Jona Bandits. Mit der Niederlage von 3:17 dürfen die Thurgauer allerdings zufrieden sein. Der massive Trainingsrückstand (wegen des schlechten Wetters konnten die Subs bislang nur zweimal trainieren) sowie die zahlreichen Anfänger waren nicht gerade der optimale Nährboden.

Nach dem dritten Inning konnten die Bandits bereits 15 Runs verbuchen, die Romanshorer immerhin deren drei – gescort durch die beiden Clubgründer, die Martin-Brüder. Dank einer soliden Pitching-Performance (auf 1.-Liga-Niveau) konnte Schlimmeres verhindert werden, sodass die St. Galler lediglich zwei weitere Punkte erzielten.

Für die Submarines bedeutet dieses frühe Cup-Aus nicht viel mehr als ein erster Erfahrungswert für den eigentlichen Saisonstart. Der diesjährigen Meisterschaft schauen die Subs jedenfalls mit Zuversicht entgegen. ■

## 92 Kinder betreut

Markus Bösch

**203 Mitglieder zählt der Verein, 92 Kinder wurden betreut und noch immer ist die Führungsposition vakant: Der Tageselternverein Oberthurgau sucht eine Präsidentin oder einen Präsidenten.**

Die Kinder standen auch im vergangenen Jahr im Zentrum: Der Oberthurgauer Tageselternverein befasst sich seit 13 Jahren mit diesem Aspekt der familienergänzenden Kinderbetreuung. «Zahlenmässig ist es aufwärts gegangen: 92 Kinder waren in 65 Familien während 25'572 Stunden betreut worden. Und unser Verein wird mittlerweile von 203 Mitgliedern getragen. Das sind 50 mehr als im Vorjahr – ein Rekord», bilanzierte Monika Anthenien an der Jahresversammlung.

#### **Wenig Geld**

Der Verein trage viel Wertvolles für die Gesellschaft bei, das sei unterdessen bei Behörden und Ämtern bekannt. Gleichwohl sei man auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Am liebsten in Form einer Defizitgarantie, sagten Gabriela Ledergerber und Mägi Bischof. «Noch immer erhalten Tageseltern einen Stundenlohn von 3.50 Franken (in Romanshorn dank der Gemeinde Fr. 4.-). Sie verrichten ihre Arbeit mit viel Idealismus.»

87'000 Franken betrug der Aufwand für Lohn und Spesen, 26'000 Franken für die Verpfle-

gung der Kinder. 128'000 Franken tragen die Eltern und Sozialdienste bei, die Gemeinden 4'800 Franken. Die Rechnung 2004 schloss mit einem Gewinn von 6'820 Franken ab, das Budget 2005 rechnet bei einem Umsatz von 140'000 Franken mit einem Defizit von 1'800 Franken.

#### **Viel gesucht**

Nach dem Rücktritt der langjährigen Präsidentin Sylvie Frachebod sei man auf der Suche nach einer Nachfolge noch nicht fündig geworden. Sogar die Oberthurgauer Gemeinden seien um Hilfe angeschrieben worden, so Anthenien weiter. Immerhin konnte der Vorstand besetzt werden: Mirjam Thierbach, Christine Roth und Mägi Bischof arbeiten mit. Daniela Scherrer wird neue Vermittlerin in Romanshorn, Theres Fässler in Bischofszell, Silvia Oppikofer in Arbon und Umgebung. ■

## Querbeet ohne Spitzenplatz

HCR, Rebecca Schawalder

**Nun ist eine lange Saison im Handballclub Romanshorn wieder einmal zu Ende... Am 21. April 2005 wurden die letzten Spiele ausgetragen. In den Tabellen finden wir den HCR auf allen Plätzen vertreten, nur nicht auf dem Ersten. Dazu hat es diese Saison leider nicht gereicht!**

Das Fanionteam, Herren 1, kämpfte unter Slavoljub Vulovic auch in der Rückrunde um die Punkte mit verschiedenen Erfolgen. Gleich zu Beginn mussten im Januar in Wittenbach aufgrund einer Differenz von einem Tor Punkte gelassen werden. Danach konnte die Mannschaft zwei Siege, davon einer mit 31:18 gegen den HC Rheintal 1, verbuchen. Das Derby gegen Amriswil musste wieder mal verloren gegeben werden. Dann gabs im Februar nochmals zwei Siege und zum Schluss die unverdiente Niederlage gegen den BSC Goldach mit drei Toren. Schlussendlich konnte sich die junge Mannschaft auf dem 7. Rang platzieren. Trotz der Abgänge einiger «altverdienter» Handballer hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison 05/06.

Auch das Herren 2 unter Joachim Düring bemühte sich, sich in der Rückrunde aufzufangen. Mit einem Fortfait-Start ist das allerdings nicht ganz leicht. Immer wieder gab es Mangel an Spielern und somit konnten schlussendlich

nur zwei Spiele gewonnen werden und die Saison wurde auf dem 7. Schlussrang beendet. Für die neue Saison hoffen wir auf ein grösseres Kader, damit auch die zweite Mannschaft endlich wieder ganz mitmischen kann.

Bei der Damenmannschaft ist das Bild dasselbe wie eigentlich jede Saison. Auch die Rückrunde ist unter der Leitung von Mathias Beier erfolgreich angegangen worden. Sieg um Sieg wurde verbucht bis die Damen am 26.2.2005 auf den ewigen «Derby-Gegner» HC Flawil trafen. Vor lauter Aufregung wurde das Spiel auch glatt mit 14:7 verloren. Somit reichte es wieder nur für den zweiten Platz und der direkte Aufstieg in die 2. Liga wurde verpasst. Somit werden die Damen mit einem leider immer noch knappen Kader die nächste Saison in der 3. Liga bestreiten.

Die Junioren U19 Meister erwischten einen schlechten Start in die Rückrunde mit zwei Niederlagen. Dafür wurden danach alle Spiele unter der Leitung von Adrian Zaugg gewonnen, was im guten 5. Schlussrang zu Buche getragen wurde.

Die Junioren U17 Promotion starteten ebenfalls mit einer Niederlage. Danach haben Sie aber fulminant aufgetrumpft und nur noch Siege geliefert mit vielen Toren. Wir gratulieren daher zum 2. Schlussrang!

Bis auf ein Spiel konnten die Junioren U15 unter Pirmin Loser eine super Rückrunde hinlegen mit einem unglaublichen Torregen. Gegen den KTV Wil erzielten die Jungs 31 und gegen den HC Amriswil unglaubliche 41 Tore! Das wurde am Schluss mit dem guten 4. Rang bedankt.

Sang- und klanglos mussten sich die Juniorinnen U17 unter Patrik Fischer in der Finalrunde geschlagen geben. Mit teilweise hohen Niederlagen konnte kein Punkt erzielt werden und das hatte natürlich den letzten Tabellenplatz zur Folge. Aber man soll sich ja bekanntlich nicht umdrehen und immer nach vorne sehen. Somit freuen wir uns auf eine nächste, hoffentlich erfolgreiche, Saison der jungen Damen.

Auch die Juniorinnen U15 unter der Anleitung von Matthias Ribi stürzten sich erfolgreich mit einem Sieg gegen den HC Arbon in die Rückrunde. Danach mussten aber bereits wieder Niederlagen in Kauf genommen werden. Schlussendlich absolvierten die Juniorinnen eine Saison mit einem Wechsel von Siegen und

Niederlagen, was auf dem guten 3. Schlussrang sein Ende fand.

An der Generalversammlung vom 3. Juni 2005 wird die Saison definitiv abgeschlossen.

Auch für nächstes Jahr freuen wir uns auf zahlreiche Besucher und natürlich neue, aktive Mitglieder. ■

## Touristisch viel zu bieten

Verkehrsverein, Gabi Bruder

**Am Dienstag, 3. Mai trafen sich zahlreiche Mitglieder zur alljährlichen Versammlung im Inseli. Die Geschäftsführerin von «Thurgau Tourismus», Patricia Bucher-Grübel, hielt ein äusserst interessantes Referat über den Tourismus bei uns im Thurgau und über die Aktivitäten von Thurgau-Tourismus.**

Im Thurgau gibt es durchschnittlich 1 Million Logiernächte, wovon 50% auf die Parahotellerie fallen (Camping, Ferien auf dem Bauernhof, Schlafen im Stroh). 5500 Personen arbeiten direkt im Tourismus. Die Hotel-Bettenauslastung beträgt 30% – schweizweit auch nur 37%.

Unsere Region hat so viel zu bieten – allein schon 1000 Kilometer Radwege sind ein besonderes Plus. So sucht ein Tourist hier auch nicht die absoluten Highlights der Schweizer Tourismus-Industrie sondern die meisten haben den Wunsch nach etwas «Ursprünglichem», nach etwas «Echtem» – viel Natur. Thurgau Tourismus fördert den Bekanntheitsgrad unserer Region auf vielfältige Weise mit verschiedenen Slogans für verschiedene Interessen:

*Die diversen «Produkte-Linien» sind:*

Thurgau: «Velo-Ferienland», Thurgau: «Skaters Paradise am Bodensee», Thurgau: «Genussvolles Wandern am Bodensee», Thurgau «Meeting point am Bodensee» (für Kongress-tourismus), Thurgau «Das Schlaraffenland» (hohe Konzentration von Haubenköchen).

Das Bewusstsein der einheimischen Bevölkerung für unsere eigene schöne Heimat müsste nach Frau Bucher-Grübel noch mehr gefördert werden können.

Im anschliessenden geschäftlichen Teil zeigte sich, dass im VV Romanshorn das Bewusstsein um die Schönheit der Region vorhanden und

entsprechende Aktivitäten an die Hand genommen werden.

Wieder gingen diverse Anlässe erfolgreich über die Bühne. Dazu gehören der 1. August, der Chlausmarkt, Fakeln am Schlossberg – und natürlich die Mitorganisation an Grossanlässen wie dem slowUp oder 150 Jahre Thurtallinie. Zudem wird mit «101 Ausflugstipps» Einheimischen und Gästen ein reichhaltiges Nachschlagewerk geboten. Mit dem überarbeiteten Fotorallye-Wettbewerb für Schulklassen werden Jugendliche an die schönsten Orte geführt. Der neue, farblich und inhaltlich sehr ansprechende Prospekt über Romanshorn kann in der Tourist-Info bezogen werden.

Reto Meier, im lokalen Tourismus tätig mit diversen Ferienwohnungen in Kesswil, wurde neu in den Vorstand gewählt und erhält das Ressort «Qualitätsmanagement». Das Ressort Tourismus wird noch neu zu besetzen sein.

Nach 5 Jahren Präsidium trat Regula Fischer von ihrem Amt zurück. Sie hat sich immer mit viel Engagement für den Verkehrsverein eingesetzt. Zu ihrem Nachfolger wurde Patrick Lohri gewählt, welcher sicherlich ebenfalls sehr engagiert diese herausfordernde Arbeit anpacken wird. ■

## Keine Grenzprobleme mit dem Hund

Karl Vögelin, SKG

**Wer mit dem Hund ins Ausland in die Ferien fährt, benötigt einen Heimtierausweis, der von jeder Tierärztin oder jedem Tierarzt in der Schweiz ausgestellt werden kann. Um diesen zu erhalten, muss der Hund mittels Mikrochip oder Tätowierung gekennzeichnet und gegen Tollwut geimpft sein.**

Bald beginnt die Ferienzeit. Für die meisten Hundebesitzerinnen und -besitzer reist der Vierbeiner selbstverständlich auch im Ausland mit. Damit es bei der Ausreise oder bei der Wiedereinreise in die Schweiz keine Probleme gibt, muss sich jeder Hundehalter vorgängig über die Bestimmungen der jeweiligen Feriendestination erkundigen. Bei den Erkundigungen – am besten beim zuständigen Konsulat und beim Bundesamt für Veterinärwesen BVET – dürfen auch die Bestimmungen der Durchreisländer nicht vergessen werden.

Beim Grenzübertritt in ein EU-Land wird ein so genannter Heimtierausweis verlangt. Dieser

kann von jeder Schweizer Tierärztin oder jedem Tierarzt ausgestellt werden. Voraussetzung ist, dass der Hund gut lesbar tätowiert oder gechipt und gegen Tollwut geimpft ist. Der Heimtierausweis ersetzt den bisherigen Impfpass.

In einigen EU-Ländern reicht jedoch auch der Heimtierausweis nicht. Sie verlangen beispielsweise ein Gesundheitszeugnis, eine Behandlung gegen Fuchsbandwurm (Finnland), das Mitführen eines Maulkorbes (Italien) oder verweigern die Einreise bei so genannten gefährlichen Hunden (Frankreich, Deutschland, Holland,...) gleich ganz. In Ländern wie England muss mit einer Vorbereitungszeit von bis zu sieben Monaten gerechnet werden.

Für Reisen in Länder mit urbaner Tollwut wie Ungarn oder Kroatien, benötigt der Hundehalter für die Wiedereinreise in die Schweiz eine Bewilligung des BVETs. Diese Bewilligung muss mindestens 3 Wochen vor der Abreise ins Ausland beim BVET beantragt werden.

Weitere Infos bei:

Bundesamt für Veterinärwesen, Schwarzenburgstrasse 161, 3003 Bern, Tel. 031 323 30 33 oder [www.bvet.admin.ch](http://www.bvet.admin.ch) ■

Schule

## Fahrzeuge der Zukunft

Markus Bösch

**Im Zusammenhang mit dem Jubiläumsfest der Thurtallinie wurden die Romanshorer Schulen zu einem Wettbewerb eingeladen: Ein Augenschein bei zwei Schulklassen zeigt «Fahrzeuge der Zukunft».**

Seit 150 Jahren fahren die Bahnen im Thurtal. Mit dem Jubiläumsfest in Romanshorn wird ein Blick in die kommenden Jahrzehnte gewagt: Schulklassen sollen sich Gedanken über «Fahrzeuge der Zukunft» machen – und möglichst konkrete Produkte umsetzen. Ein Besuch bei zwei Klassen zeigt die Vielfalt auf.

### Futuristisch

Ausgangspunkt für die Werkarbeit seien Plexiglas-Abfälle gewesen, erzählt Philipp Fratton. Mit den Drittklässlern hat er dann fliegende Papiermodelle ausprobiert. Aus dem durchsichtigen Kunststoff liessen sich in der Folge verschie-



Fahrzeuge der Zukunft – im Modell und in der Realität: Drittklässler zeigen ihre Produkte, Fünftklässler ihr Fortbewegungsmittel. (Bild: Markus Bösch)

denartige Fahr- und Flugzeuge herstellen. «Wir haben das Material teilweise wie Holz bearbeitet – heiss liess es sich auch biegen», sagt der Lehrer. Zu diesen «Fahrzeugen der Zukunft» entstanden im Werkunterricht die dazugehörigen Häuser, auch in futuristischen Formen und Design.

### Realistisch

Die Fünftklässler von Markus Scheuner haben zusammen mit ihrem Lehrer ein Elektromobil weiterentwickelt: In vier Gruppen haben sie gearbeitet. Unter Anleitung der Fachlehrerin für



Textiles Werken, Christina Tobler, wurde die Innenausstattung, die Sitze angepasst und die Farben ausgewählt. Das Fahrzeug ist dann umgespritzt worden. Als Passagiere entstanden lebensgrosse Puppen. «Für einen Teil des nötigen Materials haben wir Leute angeschrieben und angefragt. Nach der Ausstellung Ende Mai werden wir mit einem Parcours unsere Fahrkünste ausprobieren. Und wenn wir ausrechnen, wie viel Energie dieses E-Mobil für die Fortbewegung braucht, hat das zu tun mit Mathematik, mit Ökologie – und mit der ganz realen Zukunft», sagt der engagierte Lehrer. ■

## Mutgeschichten und Lachmusik

Markus Bösch

**Kinder lassen sich begeistern von Büchern – und von Menschen, die sie schreiben. Die deutsche Schriftstellerin Christa Zeuch las in vier Romanshorer Unterstufenklassen. Sie tourt im Rahmen der 43. Autorenlesungen durch die Ostschweiz.**

«Zuhause habe ich einen Eichhörnchenhasenfledermaustigerhund. Und in diesem Köfferchen habe ich ein Klorollenbuch.» Mit Wortspielereien, Reimen, papiernen Überraschungen und Kostproben aus ihrem schriftstellerischen Schaffen präsentierte sich Christa Zeuch bei den Klassen des Oberschulhauses. Sie ist 63 Jahre alt und schreibt seit 20 Jahren. In dieser Zeit sind 43 Bücher entstanden. Doch

so einfach sei das Schreiben nicht, verriet sie den Kindern. Es brauche Gedanken, Ideen, Fantasie und Schreibutensilien – und einen Verlag, der die Geschichten annehme und drucken lasse. Wenn ein Buch für 12 Franken verkauft werde, erhalte sie als Autorin etwa 50 Rappen davon.

### Die Welt der Kinder

Spannend wird es, als Christa Zeuch von Kai erzählt, der allein zu Hause ist und Angst vor dem Wolf hat. Er vertreibt das vermeintliche Raubtier mit einem Schlagzeug. Mäx, der Held des Buches «Zusammen sind wir stark», wird von grösseren Jungen gezwungen, einen Regenwurm zu essen. Ein bisschen Schauspielerei ist dabei, die Spannung steigt – und die Fortsetzung zu erzählen, bleibt den Lehrkräften überlassen. Sie erhalten das Buch für die klasseneigene Lese-Ecke. Christa Zeuch ist freischaffende Schriftstellerin aus Bonn, hat zwei Kinder und drei Enkelkin-



*Wer steckt hinter dem Buch: Mit den Autorenlesungen machen Kinder und Jugendliche hautnah Bekanntschaft mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Christa Zeuch las in Romanshorn. (Bild: Markus Bösch)*

## Tolle Projekttag im Schulhaus Pestalozzi

Eva Albrecht, Samira Locher

Die Kinder vom Schulhaus Pestalozzi befassten sich mit dem Projekt Pausenplatzgestaltung. Zur Verfügung standen 20 Themen, davon musste man eines auswählen. Die angebotenen Projekte reichten von Schach, BMX-Parcours bauen, Ping-Pong-Tische basteln, Tischfussball, Flechten, Hindernis-Parcours, Riesenmemory, Tücher färben und aufhängen, Glasieren, Wandmalereien, Holzspiele, Riesenmikado, Viergewinnt, bis zu Hüpfspielen. Eine Schülergruppe befasste sich mit dem Thema «Reporter» und stellte eine Schülerzeitung zusammen, die über die verschiedenen Projekte berichtet. An jedem Posten hat es ungefähr 12 Kinder von verschiedenen Klassen.

Zu zweieinhalb Projekttagen gehört auch sehr viel Spass dazu!!! Am Montagmorgen war eine Riesenhektik, da nicht alle wussten wo ihr Posten stattfand. Die meisten Kinder waren sehr begeistert und erzählten ihren Kollegen was an ihren Posten abgelaufen war. Am Montag fanden fast alle Posten im Freien statt, am Dienstag haben sich die Leiter mit ihren Kindern in die Schulzimmer verzogen, da das Wetter nicht mitspielte.

Die meisten Leiter sind Lehrer, es hat aber auch Eltern, die einzelne Projekte betreuen. Zur Abwechslung wurde Flag Football gespielt, am Mittwochmorgen wurden die Pausenplatzspiele bestaunt und ausprobiert. ■

## Musik verzaubert

Markus Bösch

Die Reckholdern-Aula in der Hand von Primarschülern: Zweit- und Drittklässler führten

der. Sie arbeitet auch musikalisch-kreativ und schreibt für Kinder und Jugendliche. Nach einer Stunde werden die ausgestellten Bücher eingepackt. Nach einem herzlichen Applaus verlässt sie Romanshorn mit dem Zug Richtung St. Gallen. In den kommenden Tagen machen weitere Schulklassen Bekanntschaft mit den Helden und Heldinnen ihrer Geschichten. ■

unter der Leitung ihrer Lehrkräfte Pascal Miller und Thomas Sieber gleich mehrmals das Musical «Die Zauberorgel» auf. Während einer Stunde erzählten sie die Geschichte eines besonderen Musikinstrumentes, mit dessen Hilfe ein König und ein alter Mann gesund werden. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten sich dabei mit viel Witz und Freude am Theaterspiel. (Bild: Markus Bösch) ■



# RAIFFEISEN



Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze

## Romanshorner Agenda

13. Mai bis 20. Mai 2005

- Jeden Freitag Wochenmarkt.....

### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Jeden Montag, Line Dance-Kurs für jedermann, Evang. Kirchgemeinde, ab 19.45 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus.....

### Samstag, 14. Mai

- Pfingstfahrt, Yacht-Club Romanshorn .....
- Floh-, Sammler- und Antikmarkt, FLIBA, 07.00–16.00 Uhr, alter Fährplatz am Hafen .....
- FC Romanshorn – Fortuna SG, 17.30 Uhr, Sportplatz Weitenzelg .....

### Sonntag, 15. Mai

- Pfingstfahrt, Yacht-Club Romanshorn .....

### Montag, 16. Mai

- Pfingstfahrt, Yacht-Club Romanshorn .....

- Jungtierschau, Kleintierzüchter-Verein (Verschiebedatum 22. Mai).....

### Dienstag, 17. Mai

- «RHYTHM IS IT», Mitreissende Studie über die Wirkung von Musik und Tanz, 20.15 Uhr, Kino Modern, Romanshorn.....

### Mittwoch, 18. Mai

- Informationsveranstaltung, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40.....
- «RHYTHM IS IT», Mitreissende Studie über die Wirkung von Musik und Tanz, 20.15 Uhr, Kino Modern, Romanshorn.....

### Donnerstag, 19. Mai

- Besuch Seleger Moor, Klub der Älteren.....
- Maiandacht, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Pfarrkirche.....

### Freitag, 20. Mai

- Inline Skating Technikkurs, Pat Funsport, 19.00–21.00 Uhr .....

### Fit in den Frühling mit Inline-Skating

Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr Inline-Workout in einer Halle.

Dabei kräftigen wir unsere gesamte Muskulatur bei guter Musik und haben erst noch Spass dabei. Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf dich, Gratis-Probelektion und weitere Auskunft, PAT FUNSPORT, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini Telefon 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

## VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN



AM BODENSEE

## Viel Musik in Moc-City

Markus Bösch

Angefangen hatte es mit Beobachtungen am und um den Bahnhof – entstanden ist ein fetzig-frechtes Musical.

Die Kindergartenkinder und die Mittelstufenschüler der Sprachheilschule Romanshorn setzten sich im Unterricht auseinander mit dem Thema «Körper und Bewegung». Daraus wurde ein Theaterstück mit Szenen, wie sie täglich neben dem Mocmoc zu sehen sind. Bei der Aufführung des Musicals waren die Eltern begeistert über den Bahnhof-Boogie, die Hiphop-Variationen von «Bruder Jakob» und den Mocmoc-Rap – allesamt wurden sie gut artikuliert und rhythmisch anspruchsvoll dargeboten. (Bild: Markus Bösch) ■

